Historisches Museum Frankfurt

https://www.historisches-museum-frankfurt.de/node/29395

Schilling 1656

Ein Handwerker (Maurer, Zimmermann, Dachdecker, Schreiner) hatte einen Tagesverdienst von 7 bis 9 Schillingen.

Knechte und Landarbeiter bekamen meist 4 Schillinge am Tag. Ein gutes Einkommen hatten höhere Beamte mit 28 Schillingen (= 1 Taler). Demgegenüber kosteten ein Pfund Käse einen Schilling, ein Huhn 2 Schillinge, eine Leinenhose 3 Schillinge, ein Kalb 28 Schillinge (= 1 Taler) und eine Milchkuh und ein Mutterpferd je 280 Schillinge (= 10 Taler).

1180, nach dem Sturz Heinrichs des Löwen, kam das östliche Sauerland mit den nördlich angrenzenden Gebieten südlich der Lippe und mit Arnsberg als Mittelpunkt als Herzogtum Westfalen und Engern an das Erzbistum Köln. Die dortige Münzprägung im Auftrag der Erzbischöfe versorgte das kurkölnische Sauerland mit Geld. Das Gebiet wurde 1803 aufgelöst und unter die Nachbarstaaten verteilt.

Informationen

1656 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F 11

Inv. M18548